

Auto-Winter-Check

Vorbereitung und Pflege – Kfz-Tipps für sicheres Fahren bei Schnee und Eis



Winter-Check: do it yourself

Sind Sie auf Ihr Auto angewiesen, muss es pünktlich und sorgfältig für den Winter gerüstet sein. Dazu gehört mehr, als nur rechtzeitig die Winterreifen aufzuziehen. Die folgenden Dinge können Sie selber erledigen. Mit unseren Tipps bereiten Sie sich und Ihr Kfz auf die kalte, nasse Jahreszeit vor und sparen Kosten.

- ✓ **Scheibenwaschwasser mit Frostschutz auffüllen**
- ✓ **Sprühwasserverteilung auf Windschutzscheibe prüfen**
- ✓ **Wischerblätter auf Zustand und Funktion checken**
- ✓ **Gummitteile am Auto pflegen**
Schon einfacher Talkumpuder kann Türdichtungen gegen Vereisung schützen.
- ✓ **Stand des Motoröls prüfen und wenn nötig nachfüllen**
- ✓ **Türschlösser mit Enteiser präparieren**
- ✓ **Druck der Winterreifen oder Ganzjahresreifen kontrollieren**
- ✓ **Profiltiefe der Winterreifen oder Ganzjahresreifen prüfen**
Vorgeschrieben sind nur 1,6 Millimeter Profiltiefe. Fahren Sie mit 4 Millimetern oder mehr, erhöhen Sie jedoch die Fahrsicherheit. 8 Millimeter Profiltiefe bringen in diversen Winterreifen-Tests die besten Ergebnisse.

Tipp

Stecken Sie für den Test der Profiltiefe einfach eine 1-Euro-Münze in die Profilrinne des Reifens. Ist der goldene Rand erkennbar oder nur knapp verdeckt, liegt die Profiltiefe unter 1,6 Millimetern. Dann heißt es, schleunigst zu handeln – neue Reifen müssen her!



Dieses Zubehör darf im Winter nicht fehlen

- ✓ **Frostschutzmittel für das Scheibenwaschwasser inklusive Reservekanister**
Füllen Sie das Scheibenwaschwasser mit Frostschutz auf und prüfen Sie anschließend die Sprühwasserverteilung auf der Windschutzscheibe. Haben Sie zur Sicherheit auch einen Reservekanister Frostschutz im Kfz.
- ✓ **Eiskratzer**
- ✓ **Handbesen**
- ✓ **Handschuhe**
- ✓ **Antibeschlagentuch**
- ✓ **Schwamm**
- ✓ **Wischlappen**
- ✓ **Decke**
- ✓ **Zusätzliche warme Bekleidung**
Im Auto kann es im Winter auf längeren Fahrten schnell kalt werden. Auch Winterstaus kommen immer wieder vor.
- ✓ **Scheibenteiser**
- ✓ **Taschenlampe**
- ✓ **Starthilfekabel**
- ✓ **Schneeketten**
Sind Sie nur im Flachland unterwegs, brauchen Sie die Schneeketten sicher nicht. Wohnen Sie am Berg, werden Sie kaum ohne sie auskommen. Für winterliche Fahrten in die Alpen beziehungsweise an Skiorte sind sie unerlässlich.
- ✓ **Abschleppseil**
- ✓ **Warnweste**
Eine Weste pro Auto ist in Deutschland während des ganzen Jahres Vorschrift. Im Winter ist ihre Signalfunktion im Fall des Falles besonders wichtig. Achtung: In anderen Ländern gelten abweichende Regeln.

Tipp

Bei starken Minustemperaturen friert das Türschloss schnell ein. Ein Türeinteiser-Spray schafft Abhilfe. Sprühen Sie den Enteiser direkt an und in das Schloss, schmilzt das Eis. Ein toller Helfer für die Mantel-Tasche. Hitze hingegen kann das Fahrzeug beschädigen.



Sicherheit und Vorschriften im Winter

- ✓ **Winterreifen und Allwetterreifen mit M+S-Kennzeichnung sind Pflicht**
„M+S“ steht für „Matsch+Schnee“ – sowohl Winterreifen als auch Ganzjahresreifen sind mit der Kennzeichnung erhältlich.
- ✓ **Beim selber durchgeführten Wintercheck: Reserve-Rad nicht vergessen**
- ✓ **Im Winter immer auf besonders saubere Scheiben achten**
- ✓ **Gegen Schäden durch Salz und Splitt schützt die Unterbodenwäsche**
Achtung: Wenn Sie die Waschstraße verlassen, bremsen Sie die Bremsen lieber vorsichtig „warm“ und fahren nicht zu dicht auf.
- ✓ **Rostpünktchen und Roststellen vor dem Winter beseitigen**
Das Auftragen von Hartwachs nach der Autowäsche hilft gegen Rost.
- ✓ **Bei älteren Autos Batterie mit Ladegerät auf Ladezustand testen**
- ✓ **Türschloss abends beim Parken mit Taschentuch trocken reiben**
Feuchtigkeit und haftender Schnee können das Schloss über Nacht zufrieren lassen.
- ✓ **Windschutzscheibe, Fenster und Heckscheibe vollständig freikratzen**
Ist die Scheibe nicht komplett freikratzt, kann die Polizei ein Bußgeld von mindestens 10 Euro erheben. Kommt es zu einem Unfall, droht sogar eine Teilschuld.
- ✓ **Windschutzscheibe vor Frost schützen**
Klebrigen Sie Karten oder Folie auf die Scheibenwischer. Ein bewährtes Hausmittel gegen gefrorene Scheiben ist auch eine heiße Wärmflasche auf dem Armaturenbrett. Legen Sie den warmen Helfer einfach abends ins Auto.

Kleine Winterfahrschule

1. Ziehen Sie beim Parken im Ebenen die Handbremse nicht an.
2. Nutzen Sie beim Bremsen auf Schnee, Eis und Matsch wenn möglich die Motorbremse.
3. Legen Sie beim Anfahren auf sehr glatter Fahrbahn gleich den zweiten Gang ein.
4. Rutscht das Auto auf der Straße, behalten Sie die Nerven, kuppeln Sie schnell aus und lenken Sie gegen. Ruckartige Bewegungen mit dem Steuerrad sollten dringend vermieden werden!



Vorbereitung auf den Werkstatt-Termin

Wissenswertes vor dem Besuch der Werkstatt

Termin vereinbart?

Bester Termin? Oktober. Kontaktieren Sie Ihre Werkstatt am besten schon einige Wochen früher, denn viele Werkstätten haben längere Wartezeiten.

Beim Termin geprüft werden Scheibenwaschwasser, Scheibenwaschanlage, Wischerblätter, Wasserabläufe, Gebläse im Innenraum, Kühlerfrostschutz, Motoröl, Fahrzeugbeleuchtung, Batterie, Gummitteile, Türschlösser, Scharniere, Reifendruck, Reifenprofiltiefe und Reifenabrollbild.

Zusätzlicher Service gewünscht?

Kombinieren Sie den Werkstattbesuch mit dem Wechsel der Winterreifen, können Sie womöglich Kosten sparen. Auch einen Servicetermin können Sie mit dem Wintercheck verbinden. Möchten Sie die Sommerreifen in der Werkstatt einlagern, klären Sie dies am besten vorher ab.

Hinweis

Die Einlagerung in der Werkstatt oder beim Reifenhändler kann teuer werden.

Genug Zeit mitbringen!

Am besten bleiben Sie während des Winter-Checks Ihres Autos in der Werkstatt oder in der Nähe, damit die Kfz-Spezialisten eventuelle Reparaturen und Zusatzleistungen mit Ihnen besprechen können. In der Regel dauert der Check weniger als eine Stunde.

Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen Tarifcheck.de!